



Produkt
PASS

Signet[®]
bewegende Formen

RÜCKZUGS ORT
GEBORGENHEITSSYMBOL
WELLNESSOASE
HOHEITSGEBIET
GASTGEBER
SPIELWIESE
LIEBLINGSECKE
DISKUSSIONSEBENE
ZUSCHAUERTRIBÜNE
ENTFALTUNGS
SPIELRAUM
SCHMUCK
KONFERENZFLÄCHE
FAMILIEN
ZENTRUM
RUHE BEREICH
PARTY
LOCATION
CHILLOUTZONE
LUXUS LIEGE
SCHLAF GELEGENHEIT
VIP- LOUNGE
KOMMUNIKATIONS
PLATTFORM
FLIRTREVIER
STÜCK
VORZEIGE OBJEKT
KUSCHELTERRAIN
RELAXAREAL
LIEBES
NEST
AUGEN
WEIDE
THRON
LOGENPLATZ

Es mag sein, dass es etwas gibt,
was Ihr SIGNET-Möbel nicht sein kann.
Auf Anhieb fiel uns nichts ein...

 [®]
bewegende Formen



Signet. Bewegende Formen.

Als Polstermöbel-Manufaktur mit Sitz im oberfränkischen Hochstadt widmen wir uns seit mittlerweile mehr als 20 Jahren mit Leib und Seele der Gestaltung, Entwicklung und Fertigung individueller Funktionsmöbel.

In all diesen Jahren begleitet uns nichts konstanter als das Wissen, dass nur das perfekte Zusammenspiel aus besten Rohstoffen und erstklassiger Verarbeitung die Basis für funktionale, formschöne und langlebige Möbel sein kann. Dieses Wissen bestimmt unser gesamtes Denken und Tun, es steckt in jedem unserer Modelle. Es formte Ihren Favoriten, Ihr persönliches Signet Möbel, das nun vor Ihnen steht.

**Herzlichen Dank,
dass Sie sich für Signet entschieden haben.**
Für ein wertvolles, authentisches und nachhaltiges
Markenprodukt, hergestellt von Hand in Deutschland.

Wir freuen uns sehr über Ihr Vertrauen.
Und wir sind uns sicher – Sie werden es jeden
einzelnen Tag und immer wieder aufs Neue spüren:

Wie **bewegend** es ist,
ein Signet Möbel zu **be-sitzen**.

Herzlichst,

Carola und Gerald Klimke
und das gesamte Signet Team


bewegende Formen

Dieser Produktpass ist Bestandteil Ihres Kaufvertrages und enthält wichtige Informationen, Hinweise und Anleitungen zur Nutzung und Pflege. Bitte lesen Sie diese Informationen aufmerksam und bewahren Sie den Produktpass auf, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Informationen und die damit einhergehende unsachgemäße Handhabung Ihres Möbels den Garantieverlust zur Folge hat. Im Falle eines Falles ist Ihr Einrichtungshaus Ihr direkter Ansprechpartner.

Ein geprüftes Meisterstück



Ihre persönliche Auftragsnummer:

Zertifikat



Unsere Qualitätskontrolle hat Ihr Signet Möbel auf fachgerechte handwerkliche Ausführung kontrolliert, die Funktion auf einwandfreien Lauf geprüft und bestätigt den tadellosen Zustand bei Auslieferung:

Datum und Unterschrift

Inhalt



Signet. Bewegende Formen	4 - 5
Ein geprüftes Meisterstück	6 - 7
Inhaltsverzeichnis	8 - 9
Mehr als ein materieller Wert	10 - 17
Empfehlungen zur Standortwahl	18 - 21
Gestell, Polsteraufbau, Mechanik	22 - 23
Reinigung und Schönheitspflege	24 - 31
Naturtalent Leder	32 - 33
Pflege von Tischoberflächen	34 - 35
Mehr Bewegungsfreiheit	36 - 39



100% Signet, 100% aus Deutschland.

Bewegende Formen –
und viel mehr als ein materieller Wert

Als nahezu die ganze Welt vor geraumer Zeit begann,
über Nachhaltigkeit zu sprechen, fiel uns etwas ganz
Gravierendes auf:

Die Erkenntnis, dass wir mit all unserem Denken und
Tun die Weichen für die Zukunft stellen – sie war zu
diesem Zeitpunkt für uns seit vielen Jahren praktizier-
te Selbstverständlichkeit.

Was heute unter dem Begriff Nachhaltigkeit vereint
wird, beschreibt nichts anderes als die Werte, die
seit der ersten Stunde jeden unserer Prozessschritte
begleiten.

Vom Design, über die Rohstoffauswahl und Fertigung
unserer Möbel, bis hin zu den Arbeitsbedingungen, der
Qualitätssicherung und dem Servicekonzept:

Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Verantwortungsbewusstsein.

Diese Werte stecken in jedem Detail unserer Möbel.
Sie machen es *wertvoller* – im wahrsten Sinne des
Wortes. Sie geben uns, unseren Mitarbeitern, unseren
Partnern und Kunden das gute Gefühl, einen wichtigen
Beitrag zu leisten. Mit jeder Entscheidung, mit jedem
Arbeitsschritt, jeden Tag aufs Neue.

Wir stellen Fragen - und gestalten Antworten

Nachhaltige Möbel sind keine kurzlebigen Trendsetter,
sie sind zeitlos schön. Sie passen sich immer wieder
geschickt einer neuen Umgebung oder neuen Bedin-
gungen an. Sie schonen Umwelt und Budget. Aber
was macht ein Möbel zeitlos schön? Was macht es
authentisch? Wie muss es konstruiert und beschaffen
sein, um langlebig zu sein? Wie muss es dem Auge
schmeicheln, damit es sich nicht satt sieht? All diese
Fragen beeinflussen die Entwicklung
unserer Möbel, alle Antworten ihr Design:

Faires und vorausschauendes Handeln beginnt für uns beim allerersten Entwurf.



Wir fertigen ausschließlich von Hand in Deutschland

MADE IN GERMANY ist für uns weit mehr als die Bezeichnung einer Produktionsstätte. Es ist ein Versprechen. Kaum ein „Markenzeichen“ wirkt so nachhaltig und über alle Grenzen hinweg als Garant für Top Qualität, für Zuverlässigkeit, für Innovation und für das Besondere.

Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst. Der Verantwortung gegenüber unseren Kunden und Händlern, unserem Standort Hochstadt, unserer Region, unserem Land. Dazu bauen wir auf einen kostbaren, gewachsenen Erfahrungsschatz. Auf ein umsichtiges, hochqualifiziertes Team mit jeder Menge Herzblut. Auf Eigenverantwortung und Identifikation: Pro Abteilungsmitglied ist ein Signet Mitarbeiter mit dem jeweiligen

Produktionsabschnitt betraut. So fertigt zum Beispiel eine Näherin einen kompletten Kundenauftrag, vom ersten Nadelstich bis zur feinsten Ziernaht. Auf diese Art bewahren wir – nicht ohne Stolz – seit Jahrzehnten eine positive, motivierende und ganzheitliche Arbeitsatmosphäre.

Vom Design, über die Entwicklung und Manufaktur, bis hin zur Endkontrolle und dem Servicebereich befindet sich bei Signet nach wie vor alles unter einem Dach; selbst die Auslieferung der Möbel erfolgt in firmeneigenen LKWs.

Weil man eine solche Verantwortung zu keinem Zeitpunkt aus der Hand gibt.

Signet[®]
people



Nach bestem Wissen und Gewissen

Unsere Möbel tragen das RAL-Gütezeichen der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM), das „Goldene M“. Mit dem „Goldenen M“ vergibt die DGM ein Zeichen, das ausschließlich Möbel erhalten, die auf Herz und Nieren geprüft wurden. Das heißt, sie müssen bedingungslos sicher, stabil, haltbar und gut verarbeitet sein und dürfen keine krankmachenden Inhaltsstoffe haben.

Unsere Möbel übertreffen die Vorgaben der DGM. Weil unsere eigenen Ansprüche höher sind.

Wir verwenden überwiegend regionale, hochwertige Rohstoffe aus kontrollierten Beständen. Sowohl aus

ethischen als auch aus hygienischen Gründen haben wir uns gegen die Verwendung und Verarbeitung von Daunen und Federn als Füllmaterial entschieden. Ebenso verzichten wir vollständig auf Tropenhölzer. Vom Korpus bis zum Zierkissen ist jeder Arbeitsschritt ökologisch ausgerichtet, alle sorgfältig ausgewählten Materialien werden schadstofffrei verarbeitet.

Jede neue Konstruktion durchläuft umfangreiche, statische und dynamische Belastungsprüfungen. Erst wenn wir ganz sicher sind, dass ein Möbel allen sachgerechten Belastungen standhält und Ihren Alltag bereichern kann, erhält es seine Daseinsberechtigung.

Tut es nicht gut, das zu wissen?





Verwandlungskünstler mit Substanz und Seele

Im Winter schokoladenbraun und im Sommer apfelgrün. Die Zierkissen kokettieren mit dem neuen Vorhang, der Hocker wird heute zum Beistelltisch. Drehen, klappen, stecken, schieben oder zurücklegen – manchmal will man gar nicht mehr aufhören.

Muss man auch nicht. Unsere langlebigen Funktionsmöbel sind so konzipiert, dass sie sich immer wieder

mit wenigen Handgriffen verändern, verwandeln und an Ihre Lebensumstände anpassen lassen.

Flexible, erweiterbare Modulsysteme und Multifunktionselemente sorgen für schier unerschöpfliche Kombinationsmöglichkeiten und schenken große Gestaltungsfreiheit. Austauschbare Bezüge, Sitz- und Rückenkissen strahlen in der jeweils aktuellen Lieblings- oder Modifarbe und überraschen auch nach Jahren mit immer wieder neuen Akzenten.

**Bewegung in ihrer schönsten Form –
und Nachhaltigkeit à la Signet.**

Mit Neugier, Sinn und Selbstkritik

Einkauf, Fertigung, Vertrieb, Service – wirtschaftliche Nachhaltigkeit entsteht nicht zuletzt aus Koordination und Effizienz. Ein durchdachtes Optimierungssystem sorgt dafür, dass wir uns und unsere Abläufe immer wieder kritisch hinterfragen. Dann kombinieren wir Leistungen neu, bündeln Synergien, verknüpfen Vorgänge oder verbinden Wege. Verabschieden uns von überholten Gewohnheiten oder stellen Konventionen auf den Kopf. Dabei geht es nicht immer gleich um ganze Fertigungsschritte; manchmal sind es tatsächlich nur „Kleinigkeiten“ – mit erstaunlicher Wirkung auf die gesamte Produktivität.

**Weil es die vielen kleinen Dinge sind,
die die großen bewegen.**



Überzeugende Standpunkte

Freistehend im Raum? In der kleinen, gemütlichen Nische? Oder doch lieber mit Blick auf den Garten? Zugegeben, ein Signet Möbel macht es Ihnen nicht gerade einfach, den perfekten Platz zu finden – weil es überall beeindruckt.

Trotzdem gibt es geeignete und weniger geeignete Standorte. Vielleicht können wir Ihnen die Entscheidung mit unseren Empfehlungen ein wenig leichter machen:

- Am Tag des Einzugs freut sich Ihr Möbel über ein kleines Willkommensritual. Bedingt durch Verpackung und Transport zeigen sich eventuell Falten, Druck-

oder Knickstellen in den losen Polsterauflagen, die sich meist mit wenigen Handgriffen ausgleichen lassen. Klopfen Sie hierzu Rücken-, Seiten- und Zierkissen sowie lose Auflagen mit beiden Händen zugleich auf, und streichen Sie sie anschließend glatt. Je nach Ausprägung der Transportspuren wiederholen Sie diesen Vorgang vor der ersten Benutzung. Im späteren „Alltag“ verfahren Sie auf diese Art auch mit den typischen Gebrauchsspuren – in regelmäßigen Abständen und zusätzlich nach Bedarf.

- Schützen Sie Ihr Möbel unbedingt vor intensivem Licht. Die Urgewalt der Sonne verändert nahezu jedes Material – ungeschützt zeigen sich bereits nach wenigen Wochen unschöne Farbveränderungen oder ausgebleichene Stellen und Bereiche. Auch künstliche Lichtquellen, wie z.B. Halogenstrahler sollten Sie nicht zu nahe an Ihrem Möbel positionieren.

- Platzieren Sie es nicht zu nahe an einer Heizung oder einer anderen Wärmequelle. Hitze trocknet aus und macht spröde. Bezugstoffe neigen dann zu übermäßiger, elektrostatischer Aufladung und büßen auf Dauer an Elastizität ein. Leder verliert seine natürliche Geschmeidigkeit und kann unter Umständen brechen. Trockene Raumluft wirkt ähnlich ungünstig, achten Sie daher bitte generell auf ein ausgewogenes Raumklima. Medizin und Wissenschaft empfehlen im Jahresdurchschnitt 18 -21 Grad Raumtemperatur und eine relative Luftfeuchtigkeit von 45 bis 55 %.

- Freiraum für Ihr Prachtstück: Ein entsprechender Abstand zur Wand und zu anderen Einrichtungsgegenständen verhindert möglichen Farbabrieb und Scheuerstellen. Achten Sie zudem auf ausreichend „Bewegungsspielraum“, um die Funktionen Ihres Möbels uneingeschränkt genießen zu können.

- Sorgen Sie für sicheren, waagrechten und festen Stand: Gleichen Sie eventuelle Unebenheiten des Bodens aus, um unnötig belastende Kipp- und Wippbewegungen zu vermeiden.

- Lebensumstände und Raumkonzepte verändern sich, nichts steht still. Ihr Signet-Möbel verändert und bewegt sich gerne mit Ihnen und Ihren Ideen. Einzige Bedingung: Bitte nicht schieben! Die Füße Ihres Signet-



Möbels können durch den nicht vorgesehenen Belastungsdruck knicken und in Teppichböden können sich Falten bilden, die nur schwer wieder zu glätten sind. Unsere Möbel werden mit Gleitern ausgestattet, die für viele Böden geeignet sind. Empfindliche Bodenbeläge schützen Sie zusätzlich durch passende Unterlagen aus dem Fachhandel.



Gestell, Polsteraufbau Mechanik

Hochwertige Rohstoffe, durchdachte Konstruktion, erstklassige Verarbeitung: Das Innenleben Ihres Signet Möbels ist ein Garant für Langlebigkeit und Formstabilität. Dennoch weisen wir darauf hin, dass unsere Möbel für den Einsatz im privaten Gebrauch ausgelegt sind.

Gestell

Jeder Korpus ist ein Meisterwerk aus Handarbeit und erfordert sorgfältigste Materialauswahl und Materialkombination, nur so hält Ihr Möbel dauerhaft allen sachgerechten Alltagsbelastungen stand. Je nach Modell und Funktion werden für das Gestell Ihres Möbels Massivholz, Furnierholzplatten, Furniersperrholz und Metall verarbeitet. Die Füße sind aus Massivholz gearbeitet, deren Holzoberflächen zum Schutz geölt oder mit umweltverträglichen Lacken und Beizmitteln behandelt werden.

Polsteraufbau

Seine visuelle Wirkung und seinen Komfort entfaltet jedes Modell natürlich erst mit einer individuell abgestimmten Unterfederung und dem entsprechenden Polsteraufbau. Wir arbeiten je nach Konstruktion mit Stahlunterfederung oder Federholzleisten und integrieren textile Zwischenmatten als Schutz gegen das Durchdrücken des Schaums. Zur Polsterung verwenden wir Polyätherschaum, teils im Sandwich-Aufbau und mit hohem Raumgewicht und überdurchschnittlichem Liegekomfort. Alle Schäume werden zusätzlich mit Vlies ummantelt, das macht Ihr Sofa besonders bequem und behaglich und kommt nebenbei der Lebensdauer des Polsterstoffes zugute.

Füllmaterial der Rücken-, Seiten-, und Zierkissen und Auflagen

Die losen Auflagen und Kissen verfügen über Inletts aus Baumwollsatén, die aufwändig in Kammern genäht sind – so wird gewährleistet, dass die Füllung immer genau da bleibt, wo sie sein soll. Die Kammern werden einzeln mit exakt festgelegten Mengen gefüllt. Sowohl aus ethischen als auch aus hygienischen Gründen haben wir uns gegen die Verwendung und Verarbeitung von Daunen und Federn als Füllmaterial entschieden. Die verwendete Mischung aus hochwertigen Polyätherschaumsticks und Polyesterfaserkugeln gleicht in ihrer Weichheit, Leichtigkeit und Geschmeidigkeit einer Federfüllung, ist aber formstabiler und verfügt über ein gesundes Mikroklima. Sie ist hygienisch, langlebig und allergikergerecht.

Bettkasten

Einige Modelle verfügen über integrierte Bettkästen. Für diese praktischen und robusten Ordnungshelfer kommen mehrschichtig verleimte Sperrholzplatten mit Echtholzfurnier zum Einsatz. Bettkästen sind ausschließlich für die Lagerung von Bettwaren gedacht. Die Aufbewahrung schwerer Gegenstände überlassen sie ohne Neid ihren Kollegen Schrank, Kommode, Regal & Co.

Ausklappbare Arm und Fußteile sind nicht als Sitzplatz gedacht – sie halten einer maximalen Belastung von 25 kg stand.

Die **regelmäßige Pflege der Ausziehschlitten** mit Silikonspray verringert den Kraftaufwand und stellt die Funktion der Mechanik sicher.

Reinigung und Schönheitspflege

Teil 1: Staub und Schmutz,
Raumklima, elektrostatische
Aufladung, Pilling

Auch wenn man es oft einfach nur bewundern möchte:
Ihr Signet Möbel ist definitiv für den „täglichen
Gebrauch“ gefertigt und hält den sachgerechten
Belastungen des Alltags mühelos stand. Schönheit ist
vergänglich? Nur bedingt. Mit der richtigen Pflege
können Sie einiges dazu beitragen, die Schönheit Ihres
Möbels für lange Zeit zu erhalten:

Befreien Sie Ihr Möbel regelmäßig und bei Bedarf
von oberflächlichem **Schmutz** (Sand, Staub, Krümel,
Tierhaare). Unschlagbare Helfer: Staubsauger und
Polsterdüse.

Mangelnde Luftfeuchtigkeit trocknet Stoffe und Leder
aus und macht sie spröde. Bezugsstoffe neigen dann
zu übermäßiger, elektrostatischer Aufladung und
büßen an Elastizität ein. Leder verliert seine natürliche
Geschmeidigkeit und kann unter Umständen brechen.
Regelmäßiges Lüften unterstützt ein ausgewogenes
Raumklima, Luftbefeuchter gleichen trockene
(Heizungs-)Luft aus.

Gegen **elektrostatische Aufladung** hilft das Abwi-
schen des Stoffes mit einem nebelfeuchten Tuch.

Einige Bezugsstoffe neigen zu sogenanntem **Pilling**.
Dabei arbeiten sich kleinste Fasern aus dem Gewebe
an die Oberfläche oder es bleiben „externe“ Fasern
am Stoff hängen und bilden kleine Knötchen.
Das Pilling ist eine warentypische Eigenschaft und
somit kein Reklamationsgrund. Selbst hochwertigste
Stoffe neigen dazu – denken Sie an Ihren Lieblingswoll-
pullover! Mit einem Fusselgerät (einer Art Stoffrasie-
rer) lassen sich die kleinen Unruhefiter schnell und
unkompliziert entfernen.





Teil 2: Sitzmulden und Falten, Optik und Fülle

Gebrauchsspuren bleiben nicht aus. Aber nicht alle Spuren sind unerwünscht, und nicht selten verleihen Sie einem Möbelstück erst Charakter – Leder beispielsweise wird mit dem Alter oft schöner. Auch bestimmte Bezugstoffe, wie z. B. Microfaser oder Velours, bilden nach einer gewissen Zeit eine Patina, das lässt sich nicht vermeiden. Teils entstehen in diesem Zusammenhang auch sogenannte Sitzspiegel, hier wird das Bezugsgewebe durch Körperwärme, Körpergewicht und Feuchtigkeit im Laufe der Zeit einfach „platt gedrückt“. Bestimmte unerwünschte Effekte können Sie allerdings durch **regelmäßige Pflege** mildern:

Um größtmöglichen Komfort und einen luftig-legeren Look zu gewährleisten, werden unsere Polstermöbel leger gearbeitet. Die Bildung von **Sitzmulden und**

Falten lässt sich daher trotz sorgfältigster Verarbeitung nicht vermeiden. Abhängig von Art und Dauer der Benutzung verändert sich auch die Sitzhärte anfänglich durch das Einsitzen; das ist ein normaler Prozess, den jede Polsterung durchläuft. Der Bezug der Sitzfläche wird zudem durch die Körperlast und -wärme mehr oder weniger stark gedehnt, und auch Rücken- und Seitenkissen zeigen – je nach Beanspruchung – unterschiedlich stark ausgeprägte Dellen oder Falten. Verringert wird die Muldenbildung durch das regelmäßige Glattstreichen des Stoffes und einen ganz simplen Trick: Wechseln Sie öfter mal die Seiten!

Rücken-, Seiten-, Zierkissen und lose Auflagen sollten Sie übrigens regelmäßig oder nach Bedarf aufschütteln, um ihre **Optik und Fülle** dauerhaft zu bewahren. Klopfen Sie diese hierzu bitte mit beiden Händen zugleich auf und streichen Sie sie anschließend glatt. Je nach Ausprägung der Gebrauchsspuren wiederholen Sie diesen Vorgang.



Teil 3: Farbechtheit, äußere Einflüsse, Changieren

Als **Farbechtheit** bezeichnet man die Eigenschaft eines Materials, seine ursprüngliche Farbe auch unter äußeren Einflüssen (z.B. Licht, Reibung, Feuchtigkeit, Chemikalien) zu behalten. Selbstverständlich wählen wir die Signet Bezugstoffe im Hinblick auf ihren Einsatz mit größter Sorgfalt aus – trotzdem sind sie niemals völlig immun gegen solche Einflüsse.

Das sollten Sie bereits bei der **Standortwahl** berücksichtigen, Empfehlungen hierzu finden Sie unter „Überzeugende Standpunkte“.

Vermeiden Sie zudem den Kontakt mit **feuchter oder nasser Kleidung**: Bekleidungstextilien mit mangelnder Reib- und Farbechtheit können Möbelstoffe unter

Umständen verfärben oder der feuchte Stoff der Kleidung nimmt die Farbe des Möbelstoffs auf.

Besondere Vorsicht ist bei dunklen Jeansstoffen geboten. Der hier verwendete Farbstoff kann selbst im trockenen Zustand auf Bezugstoffe abfärben – allein durch Körperwärme und/oder Reibung. Die so verursachten Verfärbungen können selten oder gar nicht behoben werden.

Auch **mechanische Beanspruchung** (z.B. durch Tierkrallen) sowie **säurehaltige Substanzen** (z.B. Fruchtsaft) können den Bezugstoff Ihres Möbels schädigen, genauso wie **Schweiß, Fett, Kosmetika** oder **Tabak**. Bitte beachten Sie weiterhin, dass **Menschen, die regelmäßig Medikamente einnehmen** (z. B. Diabetiker) durch die Haut Substanzen abgeben, die den Stoff- oder Lederbezug Ihres Möbels angreifen können. Ein dekoratives Plaid kann Ihr Möbel im Zweifelsfall schützen und ist schnell zur Hand.

Jede Art von **Reinigungsmittel**, das Sie zur Unterhaltsreinigung, Pflege oder Fleckentfernung benutzen möchten, bringen Sie bitte erst probeweise an einer verdeckten Stelle oder am Bezugsmuster an. Beachten Sie hierzu bitte auch unsere Tipps zur Reinigung und Fleckbehandlung in Teil 4.

Übrigens:

Das sogenannte **Changieren** ist nicht etwa ein Fehler des Bezugstoffes, es ist eine „geschickte Täuschung“ des menschlichen Auges. Je nach Lichteinfall und Laufrichtung der Stoffbahn zeigen bestimmte Gewebeoberflächen (z.B. Velours) unterschiedlich starke Licht- und Schattenbildung und somit vermeintlich unterschiedliche Farbnuancen.

Teil 4: Reinigung von abziehbaren und festverpolsterten Bezugsstoffen, Fleckbehandlung

Ganzheitliche Erfrischung gefällig? Fast alle abziehbaren Bezugsstoffe sind für die chemische Trockenreinigung geeignet. Qualifiziertes Reinigungspersonal deckt die Klettverschlüsse des Bezugsstoffes vor dem Reinigungsvorgang mit sogenanntem Flauschband ab. So werden mögliche Gewebeschäden verhindert, die durch die kleinen Widerhaken des Klettverschlusses entstehen könnten. Die abziehbaren Bezüge sind keine losen Hüllen und erfordern beim Lösen und Beziehen eine geschickte Hand und etwas Zeit.

Festverpolsterte Modelle:

Durch Flüssigkeiten verursachte Flecken tupfen Sie bitte schnellstmöglich mit einem sauberen und saugfähigen Tuch ab, so vermeiden Sie weiteres Eindringen. Flecken festerer Konsistenz lösen Sie vorsichtig mit einem stumpfen Gegenstand von der Stoffoberfläche. Eventuelle Rückstände lassen sich mit Trockenreiniger gut nachbehandeln. Um Reste des Reinigungsmittels zu entfernen, spülen Sie anschließend gründlich mit destilliertem Wasser nach und nehmen die überschüssige Feuchtigkeit erneut mit einem sauberen Tuch auf.

Die empfohlene Vorgehensweise zur Fleckbehandlung kann die rückstandsfreie Entfernung leider nicht garantieren. Es gibt Verschmutzungen, die binnen kürzester Zeit tief ins Gewebe eindringen und aufgrund ihrer Zusammensetzung nicht mehr entfernt werden können.

Zur regelmäßigen Reinigung und zur Entfernung oberflächlicher Verschmutzungen empfehlen wir Ihnen unsere Reinigungs- und Pflegesets.

Dieses speziell auf Ihren Bezug abgestimmte Produkt können Sie bequem im Internet bestellen unter **www.signet.moebelpflegeshop.de**.

Wählen Sie einfach den Namen Ihres Stoffes aus, dann erhalten Sie eine Auswahl der getesteten Produkte. Jedes andere Reinigungsmittel, das Sie benutzen möchten, bringen Sie bitte erst probeweise an einer verdeckten Stelle oder an Ihrem Bezugsmuster an.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- I. Die in diesem Kapitel beschriebenen Eigenschaften und Gegebenheiten wie elektrostatische Aufladung, Pilling, Patinabildung, Farbechtheit oder Changieren sind kein Qualitätsmangel. Sie liegen in der Natur der jeweiligen Bezugsstoffe und sind kein Reklamationsgrund.
- II. Weiterhin schließen Fleckschutzausrüstungen oder -behandlungen, die nicht von Signet, sondern vom Handel oder externen Dienstleistern durchgeführt werden, eine Gewährleistung für den Bezugsstoff Ihres Möbels seitens Signet aus.
- III. Ebenso können wir Reklamationen, die aus fehlerhaftem oder fahrlässigem Umgang mit dem Möbel oder seinem Bezugsstoff rühren, leider nicht anerkennen. Hierzu zählen Fehler bei der Standortwahl, bei der Reinigung und Fleckbehandlung sowie bei der regelmäßigen Pflege oder der Unterlassung dieser.

Naturtalent Leder



Leder ist ein einmalig schönes und unglaublich vielseitiges Naturprodukt. Es ist weich und geschmeidig und trotzdem strapazierfähig, es ist atmungsaktiv, hautsympathisch und wirkt temperatenausgleichend.

Naturleder ist kein homogenes Produkt „von der Stange“, jedes lederbezogene Möbelstück ist ein Unikat. Jede Lederhaut erzählt eine Geschichte, zahlreiche Naturmerkmale prägen seine Oberfläche und belegen seine natürliche Herkunft. Sie sind unvermeidlich und daher kein Grund für eine berechnete Reklamation.

Seien Sie stolz auf seine Geschichte, stolz auf seine einmalige Persönlichkeit – und erhalten Sie sie mit der richtigen Pflege.

Überblick Naturmerkmale:



Brandzeichen *



Mastfalten



Flechten *



Strukturverlauf



Insektenbisse



Striegelrisse



Hornstoss



Geschlossene Narbe *



Stallverletzungen *

* Diese Stellen werden nicht im Sichtbereich des Möbels verarbeitet.

Wir verarbeiten ausschließlich hochwertigste Lederarten, die bereits in der Gerberei mehrfach gefettet und geölt werden und somit über einen robusten und lang anhaltenden Oberflächenschutz verfügen. Bei normaler Beanspruchung genügt daher grundsätzlich die beschriebene Unterhaltsreinigung:

Semi-Anilin-Leder

Weiche, anschmiegsame Qualität mit guten Lichtechtheitswerten und relativ geringem Pflegeaufwand: Reinigen Sie die Lederfläche ein- bis dreimal im Jahr (je nach Nutzung) mit einem nebelfeuchten Tuch, so können Staub- und Schmutzpartikel nicht in die Poren eindringen. Die Extrapflege mit dem Pflegeset **Leder** sollte ein- bis zweimal jährlich erfolgen.

Anilin-Leder

Die „Diva“ unter den Lederarten ist ein wenig anspruchsvoller. Als Beweis ihrer einmaligen Persönlichkeit bildet sie im Laufe der Zeit die für Leder charakteristische Patina. Das naturbelassenste, edelste und hochwertigste Leder ist sehr lichtempfindlich (Standortwahl!) und freut sich über besondere Aufmerksamkeit in Form einer wöchentlichen Reinigung. Ein- bis zweimal pro Jahr sollten Sie auch Anilin-Leder zusätzliche Streicheleinheiten mit dem Pflegeset **Leder** gönnen. Zum Dank zeigt es sich dauerhaft elastisch und geschmeidig.

Das Pflegeset **Leder** zur regelmäßigen Reinigung und zur Entfernung oberflächlicher Verschmutzungen können Sie bequem im Internet bestellen unter **www.signet.moebelpflegeshop.de**. Wählen Sie einfach den Namen Ihres Leders aus, dann erhalten Sie eine Auswahl der getesteten Produkte.

Pflege von Tischoberflächen



Pflegehinweis für Tische mit
lackierter oder geölter Holzoberfläche

Holz ist ein Naturprodukt, keine Tischoberfläche gleicht der anderen. Massive Holzplatten werden aus stabverleimten Material gefertigt, nur so lässt sich eine ausreichende Verwindungssteifheit realisieren. Dabei werden Stäbe der gleichen Holzart aus unterschiedlichen Teilen des Baumes kombiniert. Struktur- oder Farbunterschiede sowie Asteinschlüsse sind ein Zeichen der natürlichen Herkunft und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Achten Sie bitte auf einen geeigneten Standort. Schützen Sie Holzoberflächen vor direkter Sonneneinstrahlung und intensivem Licht (z.B. Halogenstrahler) – so vermeiden Sie unschöne Farbveränderungen und Ausbleichen. Platzieren Sie Holzmöbel zudem nie zu nahe an einer Heizung oder einer anderen Wärmequelle. Hitze trocknet das Holz aus und macht es spröde.

Verschmutzungen und Flecken aller Art, insbesondere Flüssigkeiten und Glasränder sollten Sie sofort entfernen und nicht in die Oberfläche eindringen lassen.

Bitte beachten Sie, dass beim Abstellen rauer Gegenstände (z.B. handgemachter Keramik) leicht Kratzer auf der Tischplatte entstehen können.

Zur regelmäßigen Reinigung verwenden Sie bitte ein leicht angefeuchtetes Tuch. Wir empfehlen, die Holzoberfläche von Zeit zu Zeit mit einem Holzpflegeprodukt aufzufrischen. Ein Muster liegt dem Produkt bei. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Verpackungsaufdruck.



Pflegehinweise für Tischplatten mit
Getalit-Oberfläche

Getalit ist eine Hochdruck-Schichtpressstoffplatte (HPL) mit einer leicht strukturierten Oberfläche. Getalit-Platten bedürfen wegen ihrer widerstandsfähigen und hygienisch dichten Oberfläche keiner besonderen Pflege. In regelmäßigen Abständen oder nach Bedarf genügt die Reinigung mit heißem Wasser. Bei stärkeren Verschmutzungen kann dem Wasser neutrale Seife zugegeben werden oder Glasreiniger verwendet werden. Bitte behandeln Sie die Getalit-Oberfläche niemals mit scheuernden Reinigungsmitteln oder scheuernden Hilfsmitteln (z.B. Topfschwämmen).

Möbelpolituren und wachshaltige Reinigungs- und Pflegemittel dürfen nicht verwendet werden. Sie neigen dazu, die Strukturierung der Getalit-Oberfläche zu füllen und sich zu einer unattraktiven und schmutzbindenden Schicht aufzubauen.

Mehr Bewegungsfreiheit!



Couch- und Beistelltische,
Hocker, Accessoires &
Zubehör:

Ein kleiner Auszug
aus unserem Sortiment.

signet-moebel.de



Die Prinzessin,
die Erbse
und die Baumwollauflage

Ganz schön ausgeschlafen: Für alle Sofas und Liegen unserer Kollektion gibt es übrigens herrlich komfortable, kochfeste Auflagen. Bezug und Füllung bestehen aus 100 % Baumwolle, sind allergikergerecht, klimaregulierend und können bei 90° Grad in der Maschine gewaschen werden (Pflegehinweis befindet sich an der Decke). Individuelle Fixierungspunkte sorgen dafür, dass alles perfekt passt und auch während der spannendsten Traumphasen nicht verrutschen kann. Schutz für Ihr Möbel und wahrhaft königlicher Schlafgenuss – selbstverständlich auch für Prinzen.







Signet Wohnmöbel GmbH & Co. KG

Bayernstraße 9 96272 Hochstadt am Main

Tel. +49 (0)9574 - 65470-0

Fax +49 (0)9574 - 65470-11

info@signet-moebel.de

www.signet-moebel.de